

# Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Kenntnisnahme in der öffentlichen	zur Beratung und Be- schlussfassung in der öffentlichen	Sitzung am	
Verbandsver- sammlung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	09.08.2021	

**DS AZV 2021-06**

Peter Haselmaier

20.07.2021

## **Vorgriffbeschluss auf den Haushaltsplan 2022 für Mehrausgaben beim Bauvorhaben „Neu- bau Rechen- und Sandfanganlagen auf der Kläranlage“**

### **Beschlussfassung**

Die Verbandsversammlung beschließt die Bereitstellung der fehlenden Gelder in Höhe von 450.000 € für die Finanzierung der Mehrkosten beim „Bvh. Rechen- und Sandfanganlagen auf der Kläranlage“ im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2022, wie in der Sachdarstellung aufgeführt.

  
Jürgen Großmann  
Verbandsvorsitzender

## Sachdarstellung

### **Neubau Rechen- und Sandfanganlage auf der Kläranlage**

Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden in den letzten Jahren mehrfach ausführlich über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat über die vergangenen Jahre die notwendigen Beschlüsse und die Vergaben der Bauleistungen beschlossen (vgl. DS AZV 2018-09; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-01; DS AZV 2019-09; zuletzt DS 2020-08).

Die Gesamtvergabesummen der Bauleistungen sämtlicher 9 Gewerke beliefen sich im Jahr 2019 auf 4,692 Mio € brutto incl. der Nebenkosten für Ausschreibungen, Gutachten und Ingenieurleistungen.

Vom Land wurde eine Förderzusage gemacht. Die Förderquote liegt bei 47% der förderfähigen Baukosten.

Die neuen Rechen- und Sandfanganlagen laufen bereits im provisorischen Betrieb. Die Baumaßnahme soll im Spätherbst dieses Jahres vollständig abgeschlossen werden.

Die Bauzeit hat sich mittlerweile um ca. ein dreiviertel Jahr verlängert. Dies ist darin begründet, dass uns die Corona Pandemie im Zeitplan sehr stark zurückgeworfen hat (Quarantäne Fälle und Kurzarbeit bei verschiedenen Gewerken).

Darüber hinaus hat uns der vergangene lange und schneereiche Winter ebenfalls Schlechtwetterphasen gebracht, wo auf der Baustelle nicht gearbeitet werden konnte.

Der diesjährige nasse Sommer mit viel Wasserzufluss zur Kläranlage trägt das Übrige dazu bei. Zudem kommt es schon seit Monaten zu Lieferengpässen insbesondere bei Kunststoff, Kabel- und Holzprodukten was ebenfalls und nach wie vor zu Bauzeitverzögerungen führt.

Das Bauen im Bestand und unter laufendem Betrieb und die genannten Gründe zur Bauzeitverzögerung haben auch zu Kostensteigerungen geführt (s. Anlage).

Entsprechend der neusten Kostenfortschreibung belaufen sich die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen einschl. sämtlicher Nebenkosten auf 5,450 Mio €.

Finanziert waren über die Jahre seit 2017 im Gesamten 5 Mio €, so dass ein Fehlbedarf von 450.000 € vorhanden ist, der von den Mitgliedern der Verbandsversammlung im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt werden soll. Nur so können die Schlussrechnungen noch in diesem Jahr beglichen werden.

Die Mehrkosten sind bereits bei der Förderstelle des Regierungspräsidium Karlsruhe zur Nachbewilligung beantragt.

Die Baustelle soll bei der Verbandsversammlung besichtigt werden.